

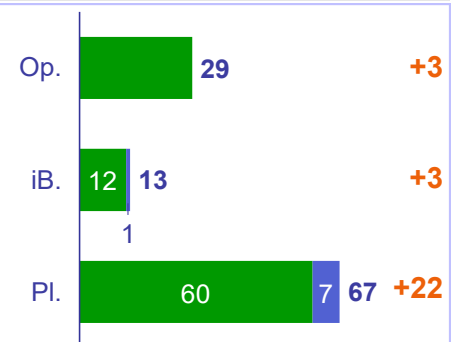
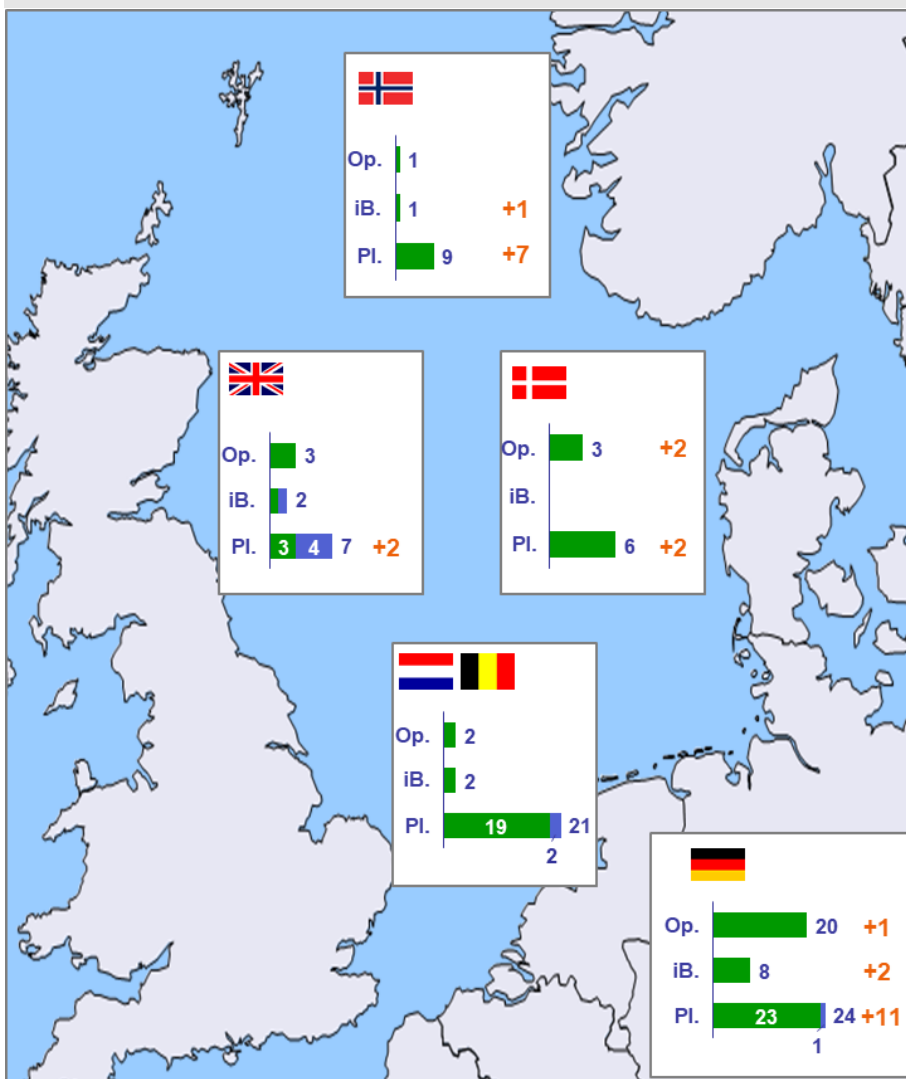
H₂-MARKT-RADAR

26.10.2020

KEY FACTS

- Wasserstoff ist ein zentraler Baustein des „Green Deal“ der EU. Seine wichtige Rolle als Energieträger der Zukunft wurde im Rahmen der im Juli 2020 verabschiedeten EU-Wasserstoffstrategie noch einmal bestärkt.
- Auch international hat das Thema viel Aufmerksamkeit bekommen und neben Deutschland, den Niederlanden, Norwegen, Frankreich, Spanien und Portugal in Europa haben bisher Australien, Japan und Südkorea nationale Wasserstoffstrategien veröffentlicht.
- Die wichtigsten Ziele all dieser Strategien sind die Vermeidung von Treibhausgasemissionen, die Förderung des Wachstums und der technologischen Entwicklung sowie die weitere Integration der erneuerbaren Energien.
- Die bisher verkündeten nationalen Ziele zum Aufbau einer Wasserstoffproduktion reichen bei weitem nicht aus um das von der EU ausgerufene Ziel in 2030 eine Produktion von 10 Millionen Tonnen Wasserstoff p.a. zu erreichen.
- Die Projektaktivitäten haben weiter Fahrt aufgenommen - der Löwenanteil der Projekte fokussiert sich auf den Einsatz von Wasserstoff in den Sektoren Industrie und Transport.

H₂-Landkarte Nordwesteuropa (Anzahl Projekte)

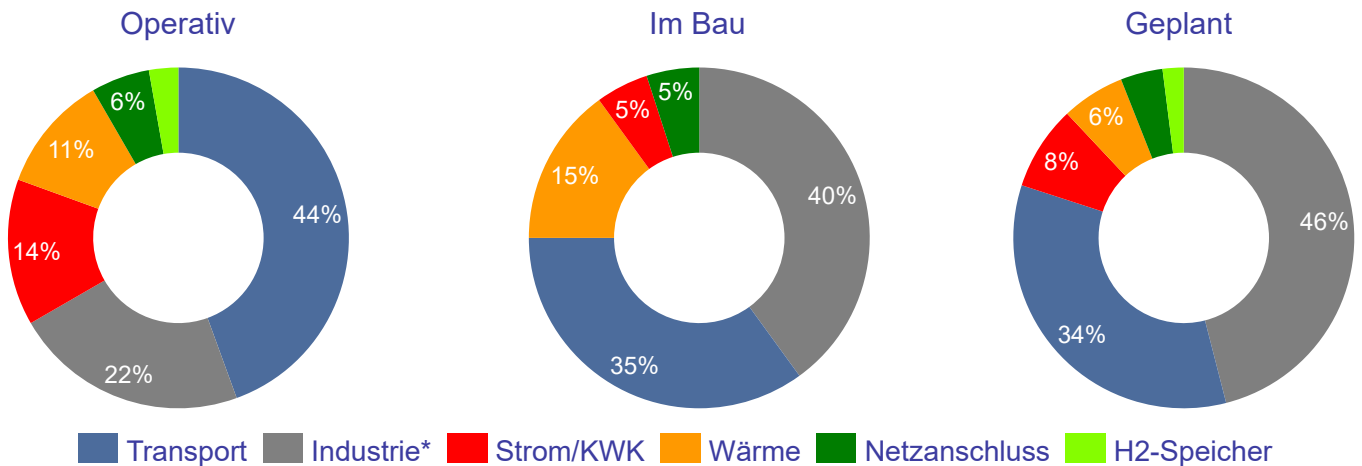


- Aktuell gibt es in Nordwesteuropa über 100 Wasserstoffprojekte.
- 27 % dieser Projekte sind bereits operativ, weitere 12 % befinden sich im Bau.
- Die überwiegende Anzahl an Projekten entfällt auf die Erzeugung von „grünem Wasserstoff“, d.h. dass der Wasserstoff mittels Elektrolyse von Wasser aus erneuerbar erzeugtem Strom gewonnen wird.
- Deutschland weist die größte Anzahl operativer Anlagen auf und führt, gefolgt von den Niederlanden und Belgien, auch im Bereich der im Bau befindlichen und geplanten Projekte.
- Die ersten Projekte mit blauem Wasserstoff befinden sich derzeit in UK im Bau.

■ Grüne H₂ Projekte
 ■ Blaue H₂ Projekte
 Op: operativ, iB: im Bau Pl: Geplant
 +nn Veränderung ggü. letztem H₂-Markt-Radar

Quelle: Recherche/Analyse Team Consult

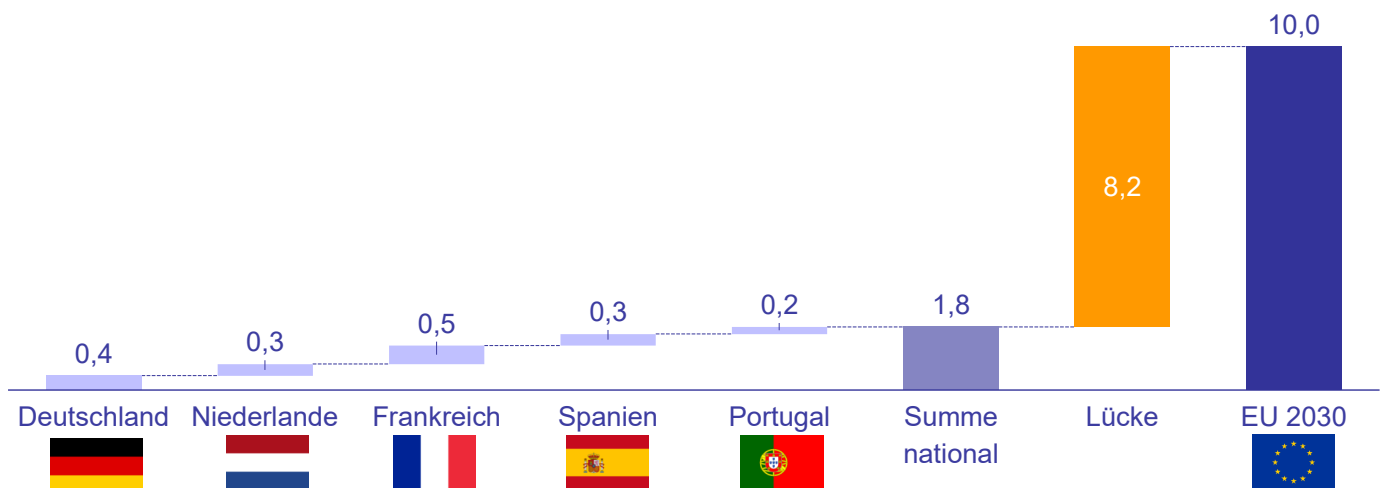
Anwendungsbereiche der Wasserstoffprojekte in Nordwesteuropa



Quelle: Recherche/Analyse Team Consult; *inkl. Raffinerien

- Länderübergreifend sind in Nordwesteuropa der Transportsektor und die Industrie die wichtigsten Anwendungsbereiche.
- Bei den Industrieprojekten wird der Einsatz von Wasserstoff entweder über die Erzeugung direkt vor Ort oder langfristig über den Anschluss an ein noch zu erstellendes Wasserstoffnetz angestrebt. Wasserstoff kann hier als Feedstock oder zur Erzeugung von Prozesswärme dienen. Ein wichtiger Bereich ist die Substitution von Kohle in der Stahlerzeugung.
- Im Verkehrssektor dominiert derzeit der Einsatz von Wasserstoff für den Betrieb von lokalen Busflotten und Wasserstoff-PKW. Viele Projekte zielen auch auf den Bereich des LKW-Verkehrs. Hier begrenzt derzeit die Auswahl und Verfügbarkeit von entsprechenden Fahrzeugen noch das Wachstum. In Norwegen gibt es auch einige Projekte, welche für die Versorgung von Schiffen mit Wasserstoffantrieb konzipiert sind.
- Eine weitere Voraussetzung für Wasserstoff im Verkehrssektor ist der Ausbau der Tankstelleninfrastruktur. Hier ist Deutschland mit derzeit über 80 Tankstellen führend in Europa.

Nationale und EU-Wasserstoffstrategien im Vergleich (geplanter H₂-Output in Mio. t in 2030)



Quelle: Nationale & EU Wasserstoffstrategien, Team Consult Analyse

- In ihrer Wasserstoffstrategie hat die EU den Aufbau einer H₂-Produktion von 10 Mio. t Wasserstoff in 2030 angekündigt.
- Einzelne EU-Mitgliedsstaaten verfolgen eine nationale Wasserstoffstrategie und haben diese mittlerweile veröffentlicht. Ein Vergleich der nationalen und EU-Wasserstoffstrategien zeigt, dass es noch erheblicher Anstrengungen aller EU Mitgliedsstaaten bedarf, die bestehende Lücke zwischen EU-Ambitionen und den jetzt bekannten nationalen Zielmarken zu schließen.

Impressum

Herausgeber: Team Consult G.P.E. GmbH, Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Kontaktdaten: +49.30.400 556 0, info@teamconsult.net

Haftungsausschluss & Copyright: Der H₂-Marktradar wurde mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.